



pfarreiblatt

GZA/PP-A 6204 Sempach, Post CH AG

Eich - Hellbühl - Hildisrieden - Neuenkirch - Rain - Sempach

Eich Sempach

Blauring unterwegs

Hilfe für Kinder in Kambodscha

[Seite 4](#)

Hellbühl Neuenkirch

Segen zum Neujahr

Was wird, ist noch nicht einsehbar

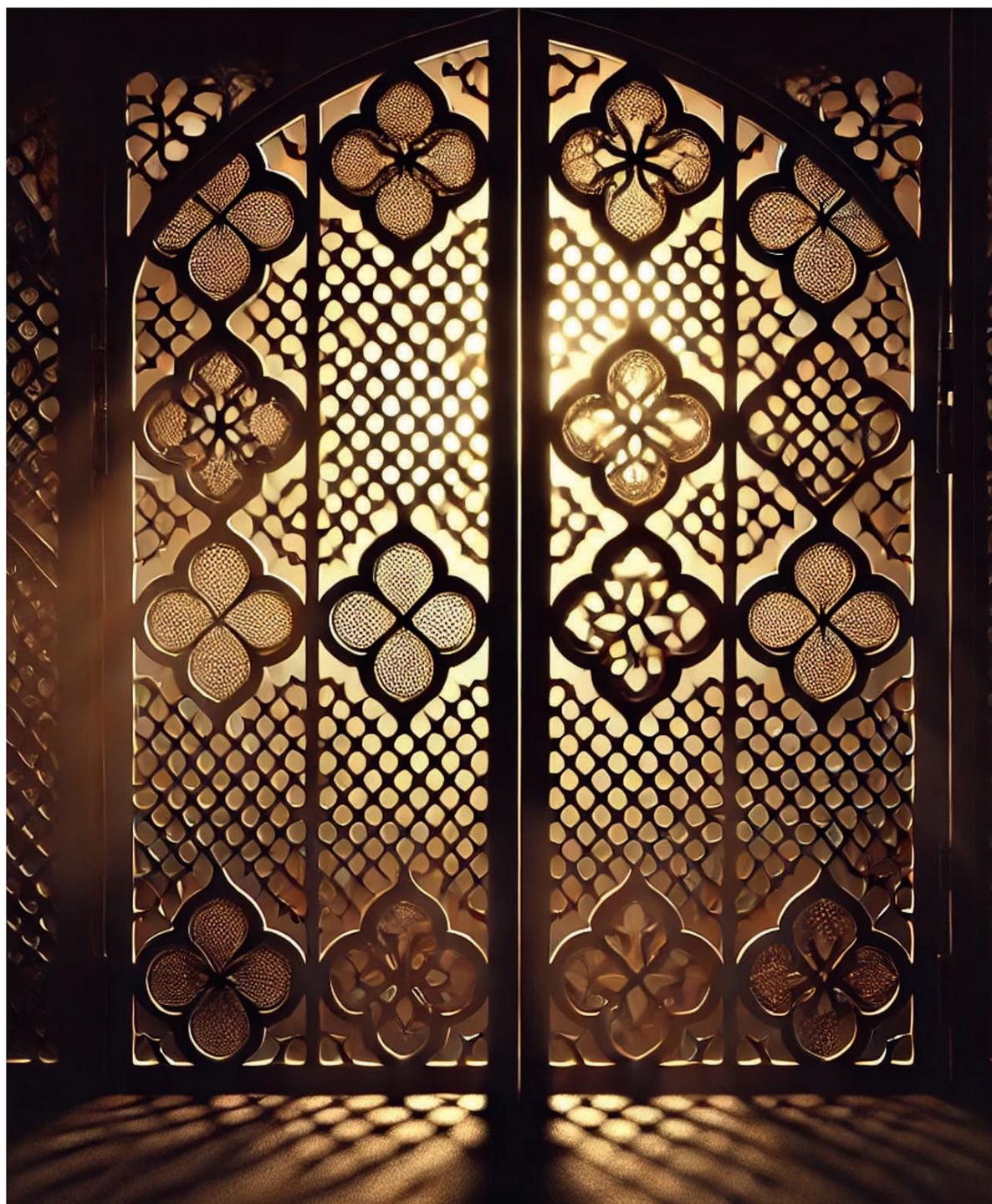
[Seite 6](#)

Hildisrieden Rain

Familiengottesdienst

Zum Thema: Was ist Mut?

[Seite 9](#)



Im Gespräch mit Jesus?

Grenzen der Künstlichen Intelligenz

Lesetipp

Hoffnung in der Krise

In einer Welt, die von multiplen Krisen gebeutelt wird, gilt es sich schlau zu machen und genauer hinzuschauen.

Genau das haben 48 Autor:innen gemacht. Sie haben ihre Sicht auf die Krisen ihres Lebens und unserer Welt aufgeschrieben: mal wütend, mal lyrisch, mal analytisch und mal mit (Galgen-)Humor und einem Augenzwinkern. Auch ihr Blick auf den Glauben ist so vielfältig wie die Autor:innen selbst, die aus den Bereichen Politik, Kirche und Gesellschaft kommen. Herausgekommen ist eine einzigartige Textsammlung, die der Ohnmacht, die einen immer wieder überkommt, Sprache verleiht.

Ein Andachtsbuch für alle Menschen, die sich nicht mit schnellen Antworten und Poesiealbensprüchen zufriedengeben. Ein Buch, das hinsieht, mit hineinnimmt in die schwierigen Zeiten des Lebens und in dem aber immer wieder auf das gezeigt wird, das uns Hoffnung gibt: Gott, der in der Krise da ist.

Presstext

Anna Böck (Hg.): Kaputt geborgen - Gedanken aus der Krise | Neukirchener-Verlag 2024 | ISBN 978-3-7615-6976-4 | 160 Seiten



Auswertung spiritueller Gespräche mit Künstlicher Intelligenz «Jesus, werde ich Liebe finden?»



In den Gesprächen mit dem KI-Jesus ging es um Liebe, Tod und Krieg. Der Avatar erschien am Bildschirm in einem Beichtstuhl.

Bild: KI-generiert von Philipp Haslbauer

Rund 900 Personen sprachen im Herbst 2024 mit einem KI-Jesus in der Peterskapelle Luzern. Die Auswertung der Gespräche zeigt, was die Menschen bewegt.

«Jesus, gibt es Gott tatsächlich?» – «Werde ich jemals wahre Liebe finden?» Solche Fragen stellten die Besucher: innen einem KI-Jesus, der im Herbst 2024 für zwei Monate in der Peterskapelle Luzern installiert war. In dieser Zeit wurden rund 900 Gespräche geführt, im Schnitt 15 pro Tag, in verschiedenen Sprachen. Das Forschungsteam der Hochschule Luzern (HSLU) hat die rund 500 deutschsprachigen Gespräche der Kunstinstallation «Deus in Machina» ausgewertet, dazu 290 Feedback-Fragebögen.

Liebe, Tod und Krieg

Die Gespräche zeigen, was heutige Menschen bewegt, bzw. was sie einer Maschine anvertrauen: Am meisten Fragen stellten sie zur katholischen Kirche («Wieso ist der katholische Glaube in der Schweiz im Niedergang?»), gefolgt von Liebe und Beziehung («Was können wir tun, um unsere Beziehung zu pflegen?»). Sie suchten Rat und Unterstützung («Wie kann ich herausfinden, was meine Aufgabe ist im Leben?») und teilten ihre Sorgen mit («Ich habe Angst vor dem Tod. Was geschieht mit mir nach dem Tod?», «Ich fühle mich oft schul-

dig, weil...») Sie stellten Fragen zum Krieg in Gaza, nach der Existenz Gottes und drückten ihren Wunsch nach innerem Frieden aus. Manche wollten auch wissen, was sie tun könnten, wenn sie am Glauben zweifelten. Die Gesprächspartner:innen des KIJesus waren gemäss den Fragebögen mehrheitlich über 40, gut ein Fünftel sogar über 60, die meisten katholisch, erläuterte Philipp Haslbauer, Mitarbeiter des Forschungsteams der HSLU bei der Präsentation. Allerdings hat laut dem Forschungsteam auch eine kleine Gruppe von atheistischen und nicht-christlichen Gläubigen mit dem künstlichen Jesus gesprochen. Nebst Deutsch wurden die Gespräche auf Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und viermal sogar auf Chinesisch geführt. Die Mehrheit der Befragten habe das Gespräch als «religiös-spirituell anregend» empfunden.

Internationales Medienecho

Sehr zufrieden zeigte sich Marco Schmid, theologischer Mitarbeiter der Peterskapelle. Das Ziel, Menschen auf niederschwellige Art mit KI in Kontakt zu bringen und sie somit zum Nachdenken über diese neue Technologie anzuregen, sei absolut erreicht. Überrascht seien sie vom grossen, internationalen Medienecho, welches der KI-Jesus ausgelöst habe. Als Theologe, der oft im Kirchenraum anwesend war während der Installation, habe er bei den Be-

suchenden nicht nur Neugier und Respekt, sondern auch eine Sehnsucht gespürt, «mit Jesus, also mit Gott sprechen zu können und konkrete Antworten zu bekommen.»

Grenzen und Gefahren

Ein autistischer Mann meldete ihm zurück, es sei für ihn einfacher, mit einem KI-Jesus zu sprechen als mit einem menschlichen Seelsorger. Entsprechend sieht Schmid Chancen für den Einsatz von KI in der Seelsorge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Dennoch ist er sich der Gefahren und damit auch der ethischen Grenzen eines solchen Projekts bewusst. «Solche Projekte müssen zeitlich begrenzt und begleitet sein», sagt Schmid. Aljosa Smolic von der HSLU fügte, man wisse nie, wie die Maschine reagiere. Daher brauche es begleitende Massnahmen.

Sylvia Stam

Agenda

Veranstaltungen im Pastoralraum Oberer Sempachersee

Einladung für den ganzen Pastoralraum: Lange Nacht der Kirchen

Lange Nacht der Kirchen

Pfarrkirche Hildisrieden
23. Mai 2025
ab 17.00 Uhr

Musical:
S'grosse Fescht
Mit Schülerinnen und Schülern
aus Hildisrieden und Rain

Märchenzauberei
Mit Jolanda Steiner und
Martin Soem

Bibelcafé, Grillstelle, Bastecke, Ausstellung
und noch vieles mehr...

Wir freuen uns!

PASTORALRAUM OBERER SEMPACHERSEE

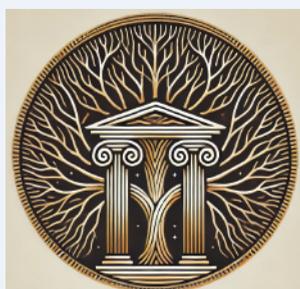
Philo-Kafi zum Thema: Was ist Wahrheit?

Donnerstag, 23. Januar.
19.00, Stella Maris, Sempach

Weitere Daten:
Donnerstag 13. März, Dienstag, 6. Mai.
Jeweils 19.00 bis ca. 21.00; Stella
Maris, Sempach

Ich lade Sie ganz herzlich ein, zusammen mit anderen interessierten Menschen in ungezwungener Atmosphäre über das Leben zu philosophieren. Dafür sind keine Vorkenntnisse notwendig, es reicht die Freude, sich mit anderen Menschen über Themen des Lebens auszutauschen.

Pro Abend werden wir uns jeweils mit einem festgelegten Thema beschäftigen.



Am 23. Januar beschäftigen wir uns mit der Frage: Was ist Wahrheit? Was oder wer bestimmt, ob etwas wahr ist? Gibt es nur eine Wahrheit oder ist Wahrheit eine Frage der Perspektive?

Elena Ulliana

Aus der Kirche



Jugend-, Gassen- und Pfarreiseelsorger: Valentin Beck wurde zum «Alumnus des Jahres 2024» der Uni Luzern gewählt.

Bild: Roberto Conciatori

Ehemalige Studierende der Universität Luzern

Valentin Beck als «Seelsorger mit Herzblut» geehrt

Der Luzerner Theologe Valentin Beck (40) wurde im November an der Universität Luzern zum «Alumnus des Jahres 2024» gewählt.

Den Preis erhielt er für sein herausragendes Engagement in der Seelsorge und sozialen Arbeit. Beck hat seit 2011 einen Master in Religionslehre, er war sieben Jahre Bundespräsident bei der Jubla Schweiz. Seit 2021 ist er Gassenseelsorger und seit 2022 zusätzlich in der Pfarrei St. Paul Luzern tätig. Er kümmert sich um junge und alte Menschen in schwierigen Lebenssituationen, auf der Strasse, im Gefängnis oder im Spital, heisst es in der Laudatio der Alumni-Organisation der Universität Luzern.



Grund zur Freude: Bei der Auszeichnung des Vereins «BSUECH» in Sempach mit dem «Dank Dir!»-Preis im April 2024.

Bild: Roberto Conciatori

Kirche schreibt Freiwilligenpreis 2025 aus

Jetzt Nominationen für «Dank Dir!»-Preis 2025 einreichen

Im April wurde der Verein «BSUECH» in Sempach mit dem 11. «Dank Dir!»-Preis ausgezeichnet. Jetzt sucht die katholische Kirche im Kanton Luzern Vorschläge für die nächste Gruppe, die sich freiwillig, ideenreich und uneigennützig für das Gemeinwohl einsetzt und dafür geehrt werden soll. Nominationen können bis am 17. Februar von allen eingereicht werden. Einzelpersonen werden nicht ausgezeichnet.

Der «Dank Dir!»-Preis wird seit 2014 verliehen. Er besteht aus einem Geldbetrag in der Höhe von 2000 Franken sowie drei «Dank Dir!»-Fahnen, die während eines Jahres vor Ort auf die Auszeichnung hinweisen.

Nomination einreichen über lukath.ch/dank-dir oder an gregor.gander@lukath.ch

Agenda



Sternsingen in Eich Kinder helfen Kindern

Eine kleine Gruppe von Sternsingerinnen und Sternsängern ist am Sonntag, 5. Januar, in Eich unterwegs und besucht jene Familien, die sich angemeldet haben und sich über einen kurzen Besuch vor der Türe freuen.

Die Sternsingerinnen und Sternsänger umrahmen am Sonntag bereits den Gottesdienst um 10.00 und sind am Nachmittag ab ca. 16.00 bis in die Abendstunden in der Gemeinde unterwegs. Sie sammeln für Kinder in Kambodscha. (Vgl. Artikel rechts auf dieser Seite mit dem Titel «Blauring unterwegs».)

Wir freuen uns, wenn Sie die diesjährige Sternsingeraktion unterstützen!

Andrea Waldispühl

Chinderfiir «Drei Könige»

Mittwoch, 8. Januar, 14.00 bis 16.00, Kolpingraum Stella Maris, Sempach

Der Kreis junger Eltern lädt alle Kinder von 3 bis 7 Jahren mit einer Begleitperson zur Dreikönigsfeier ein. Wir treffen uns im Stella Maris, wo wir eine Geschichte hören, singen und basteln werden. Anschliessend ziehen wir als Könige durchs Städtli zur Kreuzkapelle und besuchen dort das Jesuskind.

Anmeldung bis 31.2025: WhatsApp 079 916 59 58, kje_anlass@frauenbund-sempach.ch oder auf www.frauenbund-sempach.ch

Kreis junger Eltern



Meditation Sitzen in der Stille

Donnerstag, 9. und 30. Januar, 20. Februar, jeweils 20.00 bis 21.00, im Pfarrhaus Sempach, 2. OG, Büelgass 3

Wenn Sie das neue Jahr etwas ruhiger angehen wollen, gönnen Sie sich doch von Zeit zu Zeit eine ruhige Stunde.

Nach einem kurzen Input sitzen wir zweimal 20 bis 25 Minuten still im Kreis und meditieren. Die beiden Meditationseinheiten werden durch fünf Minuten Gehen im Kreis miteinander verbunden.

Diese Art der Meditation spricht alle an, die mehr Tiefe in ihrem Leben suchen und ihre persönliche Spiritualität vertiefen wollen.

Wenn Sie zum ersten Mal kommen, bekommen Sie eine Viertelstunde vor Beginn eine Einführung. – Wir freuen uns auf Sie!

Martina Gassert und Gisela Stirnimann

9ni-Kaffee der FMG Eich

Montag, 9. Januar, 9.00 bis 11.30, Seematt Eich

Hast du Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit Leuten aus dem Dorf? Dann triff dich doch mit uns zum 9ni-Kaffee. In ungezwungener Atmosphäre miteinander reden, lachen und Pläne schmieden. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen. Auch Männer sind herzlich willkommen. Konsumation auf eigene Kosten.

FMG Eich

Einladung

Sonntag, 19. Januar, 10.00, reformiertes Kirchenzentrum Sempach

Pfarrer Hans Weber lädt alle zum Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltauschs ein: Erleben Sie den «Groove» eines reformierten Gottesdiensts: wenig Liturgie und eine laaaaaange Predigt! 😊 Aber keine Angst: Es gibt viel Seelenfutter zum Start ins neue Jahr: Es geht um Gott und so, aber vor allem um Sie! Und anschliessend stossen wir beim Apéro auf das 2025 an!

Hans Weber

Philo-Kafi

23. Januar / 13. März / 6. Mai., jeweils 19.00 bis ca. 21.00, Stella Maris



Ich lade Sie ganz herzlich ein, zusammen mit anderen interessierten Menschen in ungezwungener Atmosphäre über das Leben zu philosophieren. Dafür sind keine Vorkenntnisse notwendig, es reicht die Freude, sich mit anderen Menschen über Themen des Lebens auszutauschen.

Am 23. Januar werden wir uns mit dem Thema «Wahrheit» beschäftigen.

Elena Ulliana

Sonntag, 5. Januar, 10.00, ref. Kirche Sempach

Blauring unterwegs



Kinderprojekt in Kambodscha, das von Eich und Sempach unterstützt wird

Blauring Sempach veranstaltet zur Feier des Dreikönigtages den Anlass «Blauring unterwegs», bei welchem Spenden für hilfsbedürftige Menschen gesammelt werden. Dieses Jahr wird ein Projekt in Kambodscha unterstützt: «Kinder aus armen Familien gehen in den Kindergarten.» Der Blauring möchte mit dieser Aktion Kindern in Battambang, Kambodscha, eine Perspektive für ihre Zukunft geben.

Kindergarten in Kambodscha

Das Projekt ermöglicht hundert Kindern aus sehr armen Familien den Besuch des Kindergartens, der für die Schule vorausgesetzt wird. Dadurch erhalten sie nicht nur Bildung, sondern auch Betreuung und regelmäßige Mahlzeiten. Die gemeinsamen Aktivitäten orientieren sich an christlichen Werten. Die Kinder bekommen so die Chance auf eine bessere Zukunft.

Gemeinsam helfen

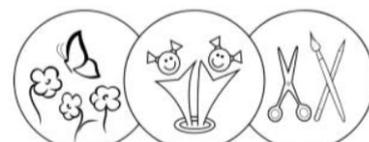
Nicht allen Kindern geht es so gut wie den Kindern bei uns. Deshalb machen wir uns gemeinsam stark, um den Kindern in Kambodscha zu helfen.

Durch die aktive Teilnahme am Gottesdienst und kreative Auführungen möchte der Blauring Sempach für das Anliegen sensibilisieren und die Verbindung zu Menschen in anderen Ländern stärken. Spenden, die am 5. Januar gesammelt werden, fliessen direkt in das Projekt in Kambodscha und verbessern somit das Leben von Kindern aus benachteiligten Familien. Damit möchte der

Blauring zeigen, dass Gemeinschaftsinn und Empathie keine Grenzen kennen. Selbst ein kleiner Verein – wie der Blauring Sempach – kann viel bewegen, wenn Menschen sich zusammenschliessen, um gemeinsam Gutes zu tun.

Gottesdienst und Mittagessen

Deshalb gestalten die Blauringgruppen den Gottesdienst am 5. Januar aktiv mit: Ein kurzes Theaterstück und die Vorstellung des diesjährigen Projektes stehen im Mittelpunkt. Die Gottesdienstbesuchenden erfahren von den Herausforderungen und Hoffnungen der Kinder in Kambodscha und wie wir gemeinsam einen Beitrag leisten können. Nach dem Gottesdienst lädt der Blauring alle zum gemeinsamen Mittagessen im reformierten Kirchenzentrum ein. Dort besteht die Möglichkeit, sich näher zu informieren und mehr über das Projekt zu erfahren.



BLAURING
Sempach

Sonntag, 12. Januar, 10.00: Hubertusmesse in Eich Klänge aus dem Wald



Formation mit neuem Namen: Naturhornbläser Auerhahn Luzern

Auch dieses Jahr erklingen in Eich die einzigartigen Parforcehörner und versetzen uns in die Welt der Jagd und des Waldes.

Die Kunst des Parforcehornspiels

Das Parforcehorn in ES verfügt über Naturtonschritte wie das Alphorn. Durch die Anwendung der Stoptechnik mit der Hand im Becher können auch Zwischentöne erzeugt werden. Dies stellt an die Bläser erhöhte Anforderungen, verleiht dem Klang aber einen reizvollen Charme, der uns in die Welt der Jagd versetzt. Die Naturhornbläser Auerhahn sind seit 1969 für ihre Auftritte über die Kantonsgrenze hinaus bekannt. Seit über 20 Jahren stehen sie unter der

Leitung von Joseph Koller, unter dessen Führung eine CD produziert wurde. Diese ist auf www.auerhahn-luzern.ch abrufbar.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen besonderen Gottesdienst feiern und über die geschenkte Schöpfung nachdenken. Die liturgische Gestaltung übernimmt Franz Zemp.

Wir heissen die Musikanten herzlich willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden alle mit einem heissen Getränk verwöhnt.

Franz Zemp

9000 Franken aus der Biichthüsli-Bar

Das überwältigende Echo auf die legendäre Biichthüsli-Bar am Zentralschweizerischen Jodlerfest Ende Juni 2024 zeigt sich auch im finanziellen Endergebnis. Die Abrechnung weist einen verbleibenden Gewinn von stolzen 9000 Franken auf. Dieser Betrag wird, wie im Vorfeld angekündigt, vollumfänglich gespendet. Die Überweisung von je 4500 Franken geht an den Verein Seevogtey Sempach und an den Missionar Guido Helfenstein in Argentinien.

Zu diesem grossartigen Spendenbetrag haben über 80 Freiwillige mit ihrem unermüdbaren Einsatz beigetragen, indem sie fast ausnahmslos auf das vorgesehene Entgelt für ihre geleisteten Stunden verzichteten. Zudem konnte die Kirchgemeinde Sempach durch Eigenleistung die Ausgaben reduzieren. Dank dieser gemeinsamen Anstrengungen bleibt ein stolzer Betrag, der sowohl Menschen in Sempach als auch Bedürftigen in Argentinien zugutekommt.

Der Kirchenrat Sempach und das Seelsorgeteam Eich und Sempach danken allen Mitwirkenden, die diesem einzigartigen Projekt zum Erfolg verholfen haben. Der Check wird dem Verein Seevogtey am 10. Januar übergeben. Der Betrag an Guido Helfenstein wurde bereits überwiesen.

Gottesdienste

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

17.30 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert. Musik: Thomas Stofer, Trompete, Hansruedi Rüttimann, Orgel, Pfarrkirche

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert. Musik: Thomas Stofer, Trompete, Hansruedi Rüttimann, Orgel, reformiertes Kirchenzentrum

Donnerstag, 2. Januar

10.00 Sempach: Eucharistiefeier, Alterswohnheim

Sonntag, 5. Januar

10.00 Eich: Kommunionfeier, Aussendung der Sternsinger. Gestaltung: Beatrice Grüter. Musik: Sternsingerchor, Pfarrkirche

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Blauring unterwegs. Gestaltung: Franz Zemp und Blauring, reformiertes Kirchenzentrum. Anschl. gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 7. Januar

09.00 Sempach: Kommunionfeier, Kreuzkapelle

Mittwoch, 8. Januar

14.00 Sempach: Chinderfiir «Drei Könige», Kreis junger Eltern, Kolpingraum Stella Maris

Donnerstag, 9. Januar

09.00 Sempach: Morgengebet, Kreuzkapelle
10.00 Sempach: Kommunionfeier, Alterswohnheim
20.00 Sempach: Meditation, Pfarrhaus

Samstag, 11. Januar

17.30 Sempach Station: Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp, Kapelle Adewil, anschl. heisser Tee

Sonntag, 12. Januar

10.00 Eich: Hubertusmesse mit Kommunionfeier, Gestaltung: Franz Zemp. Musik: Naturhornbläser Auerhahn Luzern, Pfarrkirche

Dienstag, 14. Januar

09.00 Sempach: Kommunionfeier, Kreuzkapelle

Donnerstag, 16. Januar

09.00 Sempach: Morgengebet, Kreuzkapelle
10.00 Sempach: Kommunionfeier, Alterswohnheim

Samstag, 18. Januar

17.30 Eich: Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche

Sonntag, 19. Januar

10.00 Sempach: Wir sind zu Gast im reformierten Gottesdienst mit Hans Weber, reformiertes Kirchenzentrum. Anschl. Apéro

Dienstag, 21. Januar

09.00 Sempach: Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe Frauenbund, Kreuzkapelle

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Sempach: Morgengebet, Kreuzkapelle
10.00 Sempach: Eucharistiefeier, Alterswohnheim

Samstag, 25. Januar

17.30 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Beatrice Grüter, Kreuzkapelle

Sonntag, 26. Januar

10.00 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Beatrice Grüter. Musik: Violinklasse von Barbara Weber, Pfarrkirche

Dienstag, 28. Januar

09.00 Sempach: Eucharistiefeier, Kreuzkapelle

Donnerstag, 30. Januar

09.00 Sempach: Morgengebet, Kreuzkapelle
10.00 Sempach: Eucharistiefeier, Alterswohnheim
20.00 Sempach: Meditation, Pfarrhaus

Gutes neues Jahr!

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft,
zu leben»

schreibt Hermann Hesse in seinem
bekanntesten Gedicht «Stufen».

Einen zauberhaften Jahresbeginn und Gottes Segen für das neue Jahr
wünscht Ihnen das Pfarreiteam Eich-Sempach!



Agenda

Chelekafi Neuenkirch

5. Januar

Im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst im Conventus

Morgengottesdienste

Für die Schüler/-innen der 1. bis 6. Klassen

Neuenkirch: 8. Januar, 7.25 in der Pfarrkirche

Hellbühl: 15. Januar, 7.25 im Chorraum

Seniorentreff Hellbühl

Mittagstisch

Dienstag, 14. Januar, 12.00

im Piazza Verde

Lotto

Donnerstag, 16. Januar, 14.00

im Pfarreisaal

Lotto, anschliessend Jassen und Spielen

Zum neuen Jahr

Was das neue Jahr mit sich bringt, lässt sich nicht schon «knacken». Nein, was wird, ist noch nicht einsehbar.



Dennoch dürfen wir vertrauen, dass durch das, was sich ändert, auch Neues, Frisches reifen will.

Wenn nur die Menschen dem Misstrauen, das da und dort um sich greifen will, das Zutrauen an die Seite stellen.

Kräftigender Segen begleite Sie im neuen Jahr!

Gregor Illi

Neuministrantinnen Hellbühl

Mit Freude und Spass ins neue Kirchenjahr

Kurz vor dem Advent warteten drei junge, hochmotivierte Ministrantinnen darauf, die Aufgaben des Ministrierens kennenzulernen und in die Ministrantenschar Hellbühl aufgenommen zu werden.

Was mit zwei spannenden, lustigen und lehrreichen Proben vorbereitet wurde, fand am 1. und 2. Advent den offiziellen Start: die drei Ministrantinnen übernahmen das erste Mal ihren Ministrantendienst.

Mit viel Engagement, Herzblut und Humor führte Margrit Riedweg die Neuminis in die Ministrantengeheimnisse ein. Für die Vorbereitung und Durchführung der Proben mit den jüngsten unserer Schar danke ich herzlich.

Liebe Laura, liebe Lya, liebe Milena
Ich wünsche euch dreien viel Spass und Freude an eurem neuen Amt als Ministrantinnen.

Für die Ministrantenschar,
Ruedi Joller, Präses



Hellbühl und Neuenkirch

Budget-Kirchgemeindeversammlungen

Hellbühl

Zur Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 18. November 2024, haben sich 21 Stimmberechtigte im Pfarreisaal Hellbühl eingefunden.

Finanzen

Präsident Alois Muff erläuterte das Jahresprogramm 2025. Kirchmeierin Melanie Felder-Köpfli präsentierte den Voranschlag 2025. Dieser rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 2'100.00 Franken bei 0.38 Steuereinheiten. Das Budget und der Steuerfuss wurden einstimmig genehmigt. Felix Fuhrmann, Geschäftsführer der Sigristpfundstiftung präsentierte die Rechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von 38'920.18 Franken abschliesst. Das Budget 2025 sieht einen Ertragsüberschuss von 71'000 Franken vor.

Ersatzwahl

Walter Haas hat per 31. Dezember 2024 den Rücktritt aus der Rechnungsprüfungskommission bekanntgegeben. Für die Ersatzwahl konnte Irene Limacher als Kandidatin vorgestellt werden. Ende Dezember wird die

offizielle Anordnung mit den Daten und Fristen publiziert, eine allfällige Urnenwahl findet am 9. März 2025 statt, sofern keine stille Wahl zustande kommt. Wahlvorschläge sind bis am 20. Januar 2025 um 12 Uhr beim Kirchenrat einzureichen.

Aufruf für Helfergruppe

Der Kirchenrat hat sich seit Längerem mit der Idee einer Helfergruppe befasst. Während des Jahres gibt es einige Anlässe, Gottesdienste und Apéros, bei denen verschiedene Aufgaben für die Kirchenräte anfallen. Zum einen hat der Bedarf an Muskelkraft durch den grösseren Frauenanteil im Kirchenrat zugenommen und zum anderen wären teilweise ein paar unterstützende Hände mehr sehr hilfreich. Aus diesem Grund sucht der Kirchenrat freiwillige Personen, welche sich für einzelne Aufgaben oder Termine für selbst gewählte Aufgaben zur Verfügung stellen würden. Interessierte finden auf der Homepage der Pfarrei Hellbühl weitere Informationen dazu und können sich bei Präsident Alois Muff für die gewünschte Tätigkeit oder Anlass anmelden. Der Kirchenrat bedankt sich herzlich für die Unterstützung!

Corinne von Burg

Neuenkirch

Kirchenratspräsident Beat Wolfisberg durfte am Dienstag, 19. November 2024, im Pfarreiheimsaal 29 Stimmberechtigte und einen Gast zur Kirchgemeindeversammlung begrüssen.

Finanzen

Michelle Stadelmann, Kirchmeierin, präsentierte den Voranschlag für das Jahr 2025. Die aktuelle geopolitische Situation und die unsichere Wirtschaftslage haben bei einigen Positionen die Budgetierung erschwert. Die Steuererträge wurden im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Kirchenaustritte und der Abkühlung der wirtschaftlichen Entwicklung leicht tiefer budgetiert. Die Neueinstellung einer Pfarreiseelsorgerin, eine Zunahme bei den Lohnnebenkosten des gesamten Personals, sowie die Anpassung der Löhne an die Besoldungstabelle der Landeskirche Luzern werden zu einem Anstieg des Personalaufwandes führen. Beim Sachaufwand für 2025 kann mit einer Reduktion der Ausga-

ben im Vergleich zu 2024 gerechnet werden. Sinkende Energiepreise, geringere Mietkosten für Schulräume und tiefere Kosten für Passivzinsen werden zu Einsparungen führen. Dem Voranschlag 2025, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'900.00 und der Beibehaltung des Steuerfusses bei 0.28 Einheiten, wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Investitions- und Aufgabenplan

Weiter informierte die Kirchmeierin über das Jahresprogramm 2025, den Investitions- und Aufgabenplan 2026 bis 2029 und den Finanzplan. Der Finanzplan zeigt für die Zukunft eine etwas rückläufige finanzielle Entwicklung der Kirchgemeinde auf. Aufgrund der Kirchenaustritte und der Abflachung der Wirtschaft ist auch zukünftig mit tieferen Steuereinnahmen zu rechnen. Zudem werden in den Folgejahren laufend Investitionen an unseren Liegenschaften und Infrastrukturen anfallen. Der Ausgabendisziplin

ist daher vermehrt Beachtung zu schenken. Die Finanzkennzahlen zeigen auf, dass die Kirchgemeinde Neuenkirch wirtschaftlich auf einer gesunden Basis steht.

Projekt Neugestaltung «Umgebung Kirchmatte»

Anschliessend informierte Beat Wolfisberg über den Zwischenstand der Planungsarbeiten beim Projekt «Neugestaltung Umgebung Kirchmatte». Seit Sommer 2022 befasst sich der Kirchenrat intensiv mit dem Projekt. Der Weg von der Umsetzung der Projektidee bis zur Präsentation eines bewilligungsfähigen Bauprojektes ist sehr aufwendig und erfordert viel Zeit für die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung eines Studienwettbewerbes. Die Lage der zu bebauenden Parzellen in der

erweiterten Ortsbildschutzzone, die Vorgaben des Bau- und Zonenreglements und des räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Neuenkirch sowie auch die Anforderungen und Bedürfnisse seitens der Kirchgemeinde erweisen sich als grosse Herausforderungen. Dies bedingt intensive Besprechungen und Abklärungen mit Behörden, Denkmalpflege, Fachplanern und weiteren Spezialisten, um eine optimale Aufgabenstellung für den Wettbewerb zu erarbeiten. Gemäss jetzigem Planungsstand erfolgt im Februar 2025 der Start des Studienwettbewerbes und im Herbst 2025 wird die Präsentation der Projekteingaben stattfinden.

Michelle Stadelmann

Kirchenrat Hellbühl

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022 - 2026

Der Kirchenrat Hellbühl ordnet infolge Demissionierung die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2022 - 2026 an. Die Wahlordnung ist ab sofort im Anschlagkasten beim Pfarreisaal Hellbühl sowie auf der Internetseite der Pfarrei Hellbühl einsehbar. Die

Stimmberechtigten können beim Kirchenrat Wahlvorschläge bis am 20. Januar 2025, 12.00 Uhr, einreichen. Sollte sich daraus eine stille Wahl ergeben, wird diese durch den Kirchenrat umgehend veröffentlicht. Falls eine Urnenwahl zustande kommt, findet diese am Sonntag, 9. März 2025 statt. Die ordentlichen Urnenzeiten und Urnenlokale publiziert der Kirchenrat in diesem Fall spätestens am 21. Februar 2025.

**FREDE MACHE -
FREDE HA**

*Trainingsanleitungen
aus der Bibel*

Mittwoch, 19. Februar 2025
13:30 - 17:00

Für 2. bis 6. Primarklassen

*Informationen unter:
www.pfarreineuenkirch.ch*



**BIBELNACHMITTAG
PFARREIEN NEUENKIRCH & HELLBÜHL**

erstellt mit:
canva.com

Gottesdienste

Rosenkranzgebet Neuenkirch: Jeweils Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag, wenn nicht anders vermerkt, 18.00 in der Wallfahrtskapelle

Dienstag, 31. Dezember - Silvester

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr

10.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

17.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier

18.00 Neuenkirch: kein Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippentrüti

19.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 4. Januar

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar - Erscheinung des Herrn

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; anschliessend Chelekafi im Conventus

Mittwoch, 8. Januar

07.25 Neuenkirch: Morgengottesdienst, 1. bis 6. Klassen in der Wallfahrtskapelle

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippentrüti

Donnerstag, 9. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 10. Januar

19.30 Neuenkirch: Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus

Samstag, 11. Januar

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier; zusammen mit den Erstkommunikanten

Sonntag, 12. Januar - Taufe des Herrn

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; zusammen mit den Erstkommunikanten

Dienstag, 14. Januar

09.00 Neuenkirch: Seniorengottesdienst in der Wallfahrtskapelle

Mittwoch, 15. Januar

07.25 Hellbühl: Morgengottesdienst, 1. bis 6. Klasse im Chorraum

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippentrüti

Donnerstag, 16. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

09.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

19.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 18. Januar

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar

10.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Januar

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier im WPZ Lippentrüti

Donnerstag, 23. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 24. Januar

19.30 Neuenkirch: Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus

Samstag, 25. Januar

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Gestaltung Thomas Sidler, Kaplan

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier; Gestaltung: Thomas Sidler, Kaplan
Mitgestaltung: Cantamus

Sonntag, 26. Januar

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Gestaltung: Thomas Sidler, Kaplan

Montag, 27. Januar - Vater-Wolf-Abend

18.00 Neuenkirch: Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

18.30 Neuenkirch: Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier in der Wallfahrtskapelle; anschliessend eucharistische Anbetung und Heilungsgebet

Mittwoch, 29. Januar

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippentrüti

Donnerstag, 30. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

09.00 Hellbühl: Eucharistiefeier

19.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Agenda

Neujahr

Mittwoch, 1. Januar,
mit dem Seelsorgeteam der Pfarreien
Hildisrieden und Rain

17.00 Pfarrkirche Rain

Musik: Andreas Wüest, Orgel, und Leonie Zemp, Violine, anschliessend Apéro

19.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Musik: Kirchenchor unter der Leitung von Philippe Gantenbein und Stephan A. Dettwiler, Orgel, Aussendung der Sternsinger der Pfadi, anschliessend Apéro

Segnung Dreikönigswasser-Weihwasser

Samstag, 4. Januar,

17.30 Pfarrkirche Rain

Sonntag, 5. Januar,

10.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Drei Königsfeier mit Kindersegnung

Montag, 6. Januar, 15.30, Pfarrkirche Rain

Ein heller Stern am Himmel weist den 3 Königen den Weg. Wohin führt die Reise? Die 3 Könige erzählen uns in der Kirche ihre Geschichte. Nach der Feier gibt es für alle im Pfarreiheim Dreikönigskuchen.

Wir freuen uns auf euch.

Team Chlichenderfiir

Donnerstagskaffee Rain

Donnerstag, 9. Januar

Wir freuen uns, Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee in der GnessStobe einladen zu dürfen.

Meditatives Tanzen, Hildisrieden

19.30 Dienstag, 14. Januar

mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

Taizéfeier in Rain

Sonntag, 19. Januar, 17.00, Pfarrkirche

Sie sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen von Liedern aus Taizé mit musikalischer Begleitung von Andreas Wüest, Piano, Judith Zeier Rast, Querflöte, und Sarina Meier, Gesang.

Einsingen ab 16.40 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Elisabeth Imfeld und Franz Troxler

Familiengottesdienst Hildisrieden

Samstag, 25. Januar, 17.30, Pfarrkirche
Thema: Was ist Mut?

Mit Simone Häfliger und Regula Soom, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse. Musik: Kinder- und Bambini-chor unter der Leitung von Margrit Leisibach Hausheer.

Anschliessend Kinoabend im Pfarreizentrum für die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse mit Hot Dog und Getränken, organisiert durch das Café Chilemuus.

Witwen- und Wertreffen Hildisrieden

Mittwoch, 29. Januar, 14.15

Pfarreizentrum

Wir möchten Raum geben zur Begegnung mit Frauen und Männern in der gleichen Lebenssituation, zum Teilen von Erfahrungen, zu Gedanken und Fragen, oder ganz einfach zum miteinander Zeit verbringen.

Frauenbund Hildisrieden und Pfarreiseelsorger Franz Troxler

Weihnachtsbaum Rain und Hildisrieden

Herzlichen Dank!



Wir danken Anita und Stefan Rüttimann, Wydenmattweg 5, Rain, und Familie Alexandra und Heinz Baumann, Sonnenbüel 22, herzlich zu diesen prachtvollen Weihnachtsbäumen. Mit den leuchtenden Kerzen brachten sie Glanz und Wärme in unsere Pfarrkirchen.

Wir danken Anita und Stefan Rüttimann, Wydenmattweg 5, Rain, und Familie Alexandra und Heinz Baumann, Sonnenbüel 22, herzlich zu diesen prachtvollen Weihnachtsbäumen. Mit den leuchtenden Kerzen brachten sie Glanz und Wärme in unsere Pfarrkirchen.

Drei Könige



Stern der Hoffnung

Der Stern weihnächtlicher Hoffnung begleite dich durch das Jahr und erfülle jeden Tag mit Zuversicht und Lebensfreude.

Er ermutige dich, deine Pläne beherzt umzusetzen, Chancen tatkräftig zu ergreifen und jede Schwierigkeit als Herausforderung anzusehen.

Er bestärke dich, vertrauensvoll und gelassen auf dein weiteres Leben zu schauen.

© Gisela Baltés

Das wünschen wir Ihnen von Herzen.

Pfarreien Hildisrieden und Rain

Sternsingen 2025 in Rain

Erhebt eure Stimme



Thematisch dreht sich beim Sternsingen alles um die Rechte von Kindern in aller Welt, die von grosser Armut betroffen sind.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen stützt sich die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ab. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Sternsingen 2025 ein. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern gross. Sternsingerinnen und Sternsinger erfahren, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.

Hilfe für Kinder in Bogotá

Die Kinder auf dem Plakat werden vom Sternsingerprojekt in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá unterstützt. Dort haben sie Zuflucht vor der Gewalt und Armut in ihrem Viertel gefunden. Gemeinsam mit den anderen Kindern und Jugendlichen setzen sie sich für ein friedliches Zusammenleben ein.

So sind auch unsere Mädchen und Jungs in den Tagen nach Weihnachten wieder für eine besondere Mission unterwegs. Sie machen sich auf, um als Sternsinger für benachteiligte

Kinder zu sammeln und die Häuser sowie Wohnungen zu segnen.

Herzlichen Dank im Voraus für jede Spende und dass Sie unseren Sternsingerkinder voller Freude Tür und Herz öffnen.

Sollten Sie die Sternsinger verpassen, gibt es ab dem 15. Januar die Möglichkeit, in der Kirche ein Segenspäckli zu holen und selber das Haus zu segnen.

Sternsingerkinder der 3. + 4. Klassen
Monika Koller-Wermelinger
Erich Hausheer-Leisibach

Gottesdienst mit den Sternsingerkindern

Samstag, 11. Januar, 17.00
Pfarrkirche Rain

Hausbesuche/Routenplan

Die Hausbesuche finden am Samstag, 11. Januar, Montag, 13. Januar, und Dienstag, 14. Januar, statt. Den Routenplan finden Sie im Rainfo Dezember oder auf der Homepage der Pfarrei Rain

www.pfarrei-rain.ch

FAMILIENGOTTESDIENST

SAMSTAG, 25. JANUAR 2025 17.30 UHR

MITGESTALTET DURCH SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER 6. KLASSE

Katechetin: Regula Soom
Musik: Kinder- und Baminichor unter der
Leitung von Margrit Leisibach Hausheer



Thema: Was ist Mut?
Der kleine Löwe macht sich mutig auf den Weg.
Ist Mut, alles alleine zu können oder bin ich auch
mutig, wenn ich Hilfe annehmen kann?



Anschliessend Kinoabend im Pfarreizentrum
für die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse
mit Hot-Dog und Getränke organisiert durch das Café Chilemuus

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr

17.00 Rain: Eucharistiefeier mit dem Seelsorgeteam, Musik: Andreas Wüest, Orgel, und Leonie Zemp, Violine, anschliessend Apéro

19.00 Hildisrieden: Neujahr. Das Seelsorgeteam lädt sie herzlich ein zum Neujahresgottesdienst, Kirchenchor unter der Leitung von Philippe Gantenbein und Stefan A. Dettwiler, Orgel, Aussendung der Sternsinger der Pfadi, anschliessend Apéro

Freitag, 3. Januar

09.00 Hildisrieden: Kein Gottesdienst

Samstag, 4. Januar - Segnung Dreikönigswasser

17.30 Rain: Eucharistiefeier mit Bruder Josef Bründler, Kloster Wesemlin Luzern, Musik: Andreas Wüest, Orgel

Sonntag, 5. Januar - Segnung Dreikönigswasser

10.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier mit Bruder Josef Bründler, Kloster Wesemlin Luzern, Musik: Andreas Wüest

Montag, 6. Januar

15.30 Rain: 3 Königs-Chlichenderfiir mit Kindersegnung

Mittwoch, 8. Januar

08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 9. Januar

09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier, anschliessend Kaffee in der GROSSSTOBE

Samstag, 11. Januar - Sternsinger Aussendungs-Gottesdienst

17.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, Musik: Margrit Leisibach Hausheer, die Sternsingerkinder gestalten den Gottesdienst mit

17.30 Hildisrieden: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel

Sonntag, 12. Januar - Taufe des Herrn

10.00 Rain: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel

Mittwoch, 15. Januar

08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
09.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar

09.00 Rain: Eucharistiefeier

Samstag, 18. Januar

17.30 Rain: Eucharistiefeier mit Franz Troxler und Bruder Ephrem Bucher, Musik: Andreas Wüest, Orgel

Sonntag, 19. Januar

10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Franz Troxler, Musik: Andreas Wüest, Orgel

17.00 Rain: Taizé Feier mit Elisabeth Imfeld und Franz Troxler, Musik: Andreas Wüest, Piano, Judith Zeier-Rast, Querflöte, und Sarina Meier, Gesang

Mittwoch, 22. Januar

08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 25. Januar

17.30 Hildisrieden: Familiengottesdienst mit Simone Häfliger und Regula Soom. Zusammen mit den Schülern und Schülerinnen der 6. Klasse. Musik: Kinder- und Baminichor unter der Leitung von Margrit Leisibach Hausheer. Anschliessend Kinoabend mit Hot Dog und Getränke ab der 4. Klasse.

Sonntag, 26. Januar

10.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger, Musik: Kirchenchor Rain unter der Leitung von Petra Galiker; Sofia Korsakova, Orgel

Mittwoch, 29. Januar

08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet
09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier
14.15 Hildisrieden: Witwer- und Witwentreffen, Pfarreizentrum

Donnerstag, 30. Januar

09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier

«ÄCHT ÄNTLIBUECH»



RAINER NEUJAHRSKONZERT



**RAIN
KIRCHE**
02. JÄNNER 25
10:33 UHR
EINTRITT FREI
KOLLEKTE

TRIO CAPPELLA - SÖREBLÄCH - DUETT STADELMANN-BIERI

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Eich

12. Januar: Jzt. Hedy Thürig. Jgd. Anna Thürig-Burkhard und Dominik Thürig

26. Januar: Jgd. Hedy und Alois Villiger-Kluser

Sempach

5. Januar: Jgd. Josy und Otto Stofer-Stirnimann

Neuenkirch

4. Januar: Jzt. Erwin Muff-Schüpfer; Hedy und Josef Schmid-Lang, Rosa Schmid, Frieda Schmid

11. Januar: Jgd. Thomas Fuchs-Schwaller

18. Januar: Jgd. Peter Lehmann-Amhof; Jzt. Urs Wiprächtiger-Arnold

23. Januar: Jzt. für eine gute Sterbestunde

25. Januar: Jgd. Anton und Barbara Muff-Estermann, Anton und Anna Muff-Muff, Barbara A. Muff; Jzt. Sophie und Josef Emmenegger-Schwander und Angehörige

Samstag, 25. Januar 2025, 17.30 Uhr: 1. Jgd. John und Anna Passalacqua-Schmid

Hellbühl

4. Januar: Jzt. Franziska Muff

25. Januar: Jzt. Josef und Ida Heer-Müller

Hildisrieden

1. Januar: Jzt. Helene Estermann-Barmettler, Jzt. Margrit Estermann-Emmenegger

5. Januar: Dreissigster: Paul Vogler-Ryman; Jzt. Martha Suter-Dubach und Angehörige

11. Januar: 1. Jzt. Anna Estermann-Fleischli, Jzt. Rosmarie und Josef Bründler-Frischkopf, Brigitte Müller-Sager und Luisa und Hans Müller-Schürch, 1. Jgd. für Heidi Koch-Amberg

19. Januar: Jzt. Maria Koller-Amrein, Verena und Josef Koller-Herzog, Erna Troxler-Hüsler, Mathilde und Josef Wiss-Schuler

Rain

18. Januar: Dreissigster: Jakob Richli-Schnyder von Wartensee, Jzt. Ottilia und Hans Wicky-Huber, Marie Wicky, Anna und Franz Gürber-Greber

26. Januar: Jzt. Edith Fähndrich-Muff

Verstorbene

Susanne Muff im Alter von 52 Jahren
Dienstag, 3. Dezember (Neuenkirch)

Stefan Kuster im Alter von 45 Jahren
Donnerstag, 5. Dezember (Neuenkirch)

Nina (Katharina) Luterbach-Boog im Alter von 85 Jahren; Samstag, 7. Dezember (Hellbühl)

Martha Sägesser-Wicky im Alter von 71 Jahren
Dienstag, 17. Dezember (Eich)

Klaus Villiger-Lang im Alter von 73 Jahren
Sonntag, 15. Dezember (Sempach)

Getauft

Yaro Neff, 29. Dezember (Rain)

Kollekte vom 4./5. Januar für die Inländische Mission

Unterstützung für Kirchensanierungen

Pfarrkirche San Maurizio in Cama/Misox GR

Die Kleinpfarrei Cama im Misox muss ihre barocke Kirche aussen und innen restaurieren: Die Aussenfassaden müssen gereinigt, die Wände neu gestrichen und Oberflächen entfeuchtet werden. Zudem sind die Elektroanlagen und die Beleuchtung zu erneuern. Trotz eines Landverkaufs sind die Kosten nur zur Hälfte gedeckt.

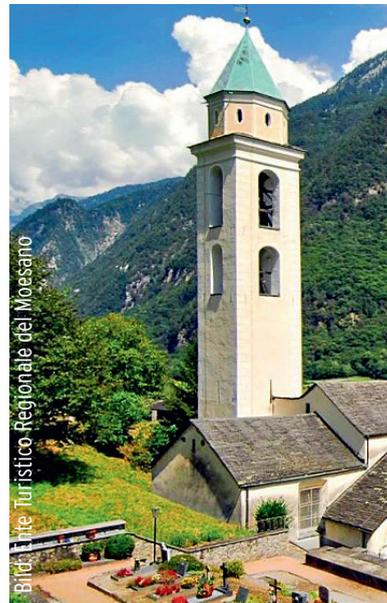


Bild: Rete Turistico Regionale del Moesano

Pfarrkirche Herz-Jesu in La Chaux-de-Fonds NE

In der jüngsten neugotischen Kirche Schweiz muss die Akustikanlage erneuert und der Kirchenraum schalldämmend werden. Wegen der Trennung von Kirche und Staat im Kanton Neuenburg ist der Einzug von Kirchensteuern nicht möglich, sodass die Pfarrei Herz Jesu auf Hilfe von aussen angewiesen ist.



Bild: Pfarrei La Chaux-de-Fonds

Wallfahrtskirche Maria Bildstein in Benken SG

Die Wallfahrtskirche Maria Bildstein ist ein wichtiger religiöser Bezugspunkt für die Ostschweiz. Die 1966 gebaute Kirche am über 500-jährigen Wallfahrtsort wurde im Stile eines «Sacro Monte» gebaut. Das mit Asbest durchsetzte Dach muss saniert, das Gebäude isoliert und die Heizungssteuerung erneuert werden.



Bild: zVg

Kloster Rapperswil Oasentag im Kloster

Stille erfahren, Gemeinschaft erleben, in Ruhe und Bewegung, inspiriert von biblischen und franziskanischen Texten.

Sa, 25.1., 09.00-16.00, Kapuzinerkloster Rapperswil | Leitung: Cindy Gehrig, Pfarrerin | Anmeldung bis 18.1.: [klosterrapperswil](#) > Angebote > Agenda



Tiefe und Weite erfahren im Kloster Rapperswil.

Bild: Sylvia Stam

Kloster Baldegg Ikonen-Malwerkstatt

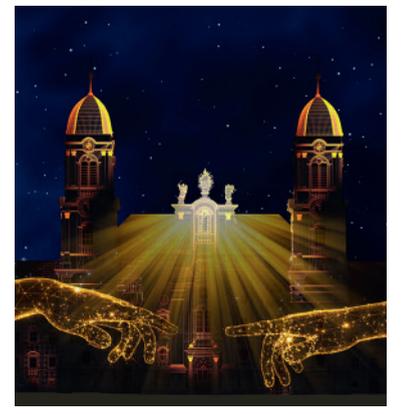
«Ikonen sind Bilder einer inneren Welt, sind Fenster zur Ewigkeit», sagt Mahmoud Zibawi, Autor eines Fachbuchs zu Ikonen. Die Teilnehmenden malen eine Marien-Ikone und lernen dabei verschiedene Techniken kennen wie Vergoldung, Ei-Tempera, Grundieren usw. Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

Sa, 11.1., 09.30-17.00, Klosterherberge Baldegg | Leitung: Sr. Thea Rogger | Kosten: Fr. 320.- exkl. Material | Folgedaten: 18./25.1., 1./8.2. | Anmeldung: [klosterbaldegg.ch/veranstaltungen/419](#)

Kloster Einsiedeln Illuminierter Klosterplatz

Der Klosterplatz Einsiedeln wird mit Licht und Leben gefüllt durch bewegte Bilder und Musik an der Aussenfassade des Klosters Einsiedeln. Marktstände auf dem Klosterplatz.

10.-23.1., 18.30-19.30, Klosterplatz Einsiedeln | Eintritt frei | Detailinformationen: [illuminationklostereinsiedeln.ch](#)



Illumination der Künstlerin Brigitte Roux.

Bild: Lumine Projections

Kirchenstatistik 2023 – nach Publikation Missbrauchstudie

Viele Austritte, wenig Taufen



Herausforderung für die Kirchen: Hohe Austrittszahlen und fehlende Taufen führen zu sinkenden Mitgliederzahlen.

Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Im Jahr 2023 haben doppelt so viele Schweizer Katholik:innen ihre Kirche verlassen wie im Vorjahr. Die Austrittszahlen stiegen nach Publikation der Missbrauchstudie im Herbst 2023 sprunghaft an.

Der Effekt ist offensichtlich: Nach der Publikation der Missbrauchsstudie in der katholischen Kirche im September 2023 kam es zu einer grossen Austrittswelle, erläutert Arnd Bünker, Leiter des Schweizer Pastoralsoziologischen Instituts (SPI), Mitte November 2024 gegenüber den Medien. Konkret haben 2023 gut 67'000 Personen der katholischen Kirche den Rücken gekehrt. Im Jahr davor waren es gut 34'000 (siehe Kasten). Zu diesen hohen Zahlen kommt allerdings ein seit Jahren anhaltender Trend an Austritten aus den beiden grossen Landeskirchen, bedingt durch Säkularisierung und Individualisierung. Diese Entwicklung kann auch die Zuwanderung, von der die römisch-katholische Kirche bis 2014 profitierte, nicht aufhalten. Seit 2015 wird die Anzahl Katholik:innen in der Schweiz kleiner. Aktuell sind es noch 2'795'067 Mitglieder, 93'233 weniger als im Vorjahr.

Doppelt negativer Trend

Doch damit nicht genug: Für die sinkenden Mitgliederzahlen sind nicht nur Austritte verantwortlich, sondern auch die zunehmende Entfremdung von Menschen, die formal noch Kir-

chenmitglieder sind, jedoch nicht am kirchlichen Leben teilhaben. «Sie geben die Zugehörigkeit zur Kirche in ihrer Familie immer weniger weiter», so Bünker. Dies wird sichtbar an der ebenfalls rückläufigen Anzahl kirchlicher Hochzeiten und Taufen. «Nicht getaufte Kinder sind ein vorgehenommener Kirchenaustritt», so Bünker. Damit ende eine jahrhundertelange familiäre Tradition der Weitergabe von Glaubensstradition und Kirchenzugehörigkeit. Die beiden Vertreter der katholischen Kirche, der St. Galler Bischof Markus Büchel und RKZ-Generalsekretär Urs Brosi, halten beide in ihren Statements fest, dass die Aufklärungs- und Präventionsarbeit dennoch der richtige Weg sei. «Es gibt für uns kein Zurück», sagt Urs Brosi. «Prävention von Missbrauch, ein aufrichtiger Umgang mit Betroffenen sowie konsequentes Handeln gegenüber Tätern» müssten gemeinsam vorangebracht werden. «Wir haben die Warnung gehört und ernst genommen, die aus diesen Zahlen spricht.» Brosi gewichtet die seit Jahren anhaltenden Austrittszahlen und die fehlenden Taufen jedoch mehr als die Austrittswelle nach der Missbrauchsstudie. «Wir sehen nicht, wer aus welchen Gründen seine Kinder nicht mehr taufen lässt».

Bescheidener werden

Markus Büchel übt Selbstkritik: Die Kirche habe ihre pastoralen Gewohnheiten zu lange fortgesetzt, «ohne uns

ausreichend auf die Fragen der Menschen heute einzulassen.» Darum sei die Kirche nun für viele irrelevant, jetzt müsse sie bescheidener werden. Rita Famos, Präsidentin der evangelischen Kirche Schweiz, musste zur Kenntnis nehmen, dass die Austritte aus ihrer Kirche nach Erscheinen der katholischen Missbrauchsstudie ebenfalls zunahmten, insgesamt um ein Drittel mehr als 2022. Sie sucht den Fehler jedoch nicht nur bei der katholischen Kirche. «Es ist uns in vielen Fällen nicht gelungen, glaubwürdig, relevant und nahe bei den Menschen zu sein.»

Auf die Frage einer Journalistin, ob die Kirchen die steigenden Austrittszahlen einfach so hinnähmen, entgegnete Brosi: «Der Berg rollt und wir können ihn nicht stoppen.» Die Kirche könne sich aber fragen, wo sie näher bei dem sein könne, was Menschen von der Kirche erwarteten. Rita Famos hielt dem entgegen, dass die evangelische Kirche sich schon lange auf den Weg gemacht habe durch Strukturbereinigungen, individuellere Gottesdienstformate und Taufrituale, Kirche auf der Strasse usw. «Wir schauen nicht einfach zu.» Aber die Welle könne man tatsächlich nicht stoppen.

Engagement von Freiwilligen

In ihrer Präsentation dieser düsteren Resultate betonten die Kirchenvertreter das Engagement von Freiwilligen, welches durch die Missbrauchsstudie

nicht sichtbar beeinträchtigt wurde. «Trotz der Schockwellen, welche die die Pilotstudie bei vielen Menschen ausgelöst hat», sei 2023 statistisch kein damit verbundener Rückgang der Zahl freiwillig Engagierter festzustellen, so Bünker. Er berief sich dabei auf Erhebungen, die das Bistum St. Gallen zur Freiwilligenarbeit gemacht hat, und bezeichnete diese als repräsentativ für die ganze Schweiz. Dem Entsetzen über die Missbrauchsfälle stünden bei den Freiwilligen positive Erfahrungen in der Kirche vor Ort gegenüber, welche offensichtlich stärker gewichtet wurden. Dennoch ist auch bei den freiwillig engagierten der Trend insgesamt rückläufig.

Sylvia Stam

Kirchenstatistik 2023

Römisch-katholische Kirche

Austritte: 67 497 (2022: 34 561)
Eintritte: 1004 (2022: 1080)
Trauungen: 2234 (2022: 2472)
Taufen: 15 142 (2022: 17 095)
Mitglieder: 2 795 067 (2 888 300)

Evangelisch-reformierte Kirche

Austritte: 39 517 (2022: 30 393)
Eintritte: 1987 (2022: 1683)
Trauungen: 1897 (2022: 2337)
Taufen: 8223 (2022: 9865)
Mitglieder: 1 862 689 (1 926 637)

Details: kirchenstatistik.ch

Pfarreiadressen

Eich Sempach

Katholisches Pfarramt Eich

Büelgasse 3
6204 Sempach
041460 11 33
pfarramt@pfarrei-eich.ch
www.pfarrei-eich.ch

Katholisches Pfarramt Sempach

Büelgasse 3
6204 Sempach
041460 11 33
pfarramt@pfarreisempach.ch
www.pfarreisempach.ch

Hellbühl Neuenkirch

Katholisches Pfarramt Hellbühl

Luzernstrasse 4
6016 Hellbühl
Sekretariat 041467 09 06
Pfarreileitung 041 467 11 01
pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch
www.pfarrei-hellbuehl.ch

Katholisches Pfarramt Neuenkirch

Kirchmattstrasse 1
6206 Neuenkirch
041467 11 01
pfarramt@pfarreineuenkirch.ch
www.pfarreineuenkirch.ch

Wallfahrt Vater Wolf

Sekretariat
041 467 00 54
info@niklauswolf.ch
www.niklauswolf.ch

Hildisrieden Rain

Katholisches Pfarramt Hildisrieden

Luzernerstrasse 5
6024 Hildisrieden
041460 12 67
sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch
www.pfarrei-hildisrieden.ch

Katholisches Pfarramt Rain

Chilestrasse 6
6026 Rain
041458 11 19
sekretariat@pfarrei-rain.ch
www.pfarrei-rain.ch

Redaktion Pfarreiblatt

Elena Ulliana Lieb
info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor-Gander-Thür, aufsehen.ch

Komm, neues Jahr, und bring uns Gottes Segen und Kraft, die Lieb' und Einigkeit zu pflegen.

Pierre de Coubertin (1863–1937), französischer Pädagoge, Historiker und Sportfunktionär